

Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patient,
nachfolgend möchten wir Sie über unsere Individualleistungen informieren.

Zahnfüllungen – wenn Ihr Zahn ein Loch hat

Quecksilberhaltige, hässliche Amalgamfüllungen müssen heute nicht mehr sein. Es gibt eine Vielzahl von ästhetischeren und langlebigeren Alternativen. Nachfolgend eine kleine Auswahl unserer Leistungen.

Glasionozement (VOCO Ionofil)

Glasionomerzement ist ein mineralischer Zement, der speziell für die zahnärztliche Anwendung entwickelt wurde. Das Material ist zunächst weich, wird direkt im Zahn verarbeitet und zeigt nach der Härtung eine matte, helle Oberfläche. Glasionomerzement leistet gute Dienste bei der Befestigung von Zahnersatz, als Füllungswerkstoff ist er dagegen nur begrenzt haltbar. Deshalb wird er hauptsächlich bei provisorischen Füllungen und bei der Versorgung kariöser Milchzähne verwendet. Auch bei kleineren Kariesdefekten am Zahnhals kann er eingesetzt werden, muss dann aber regelmäßig vom Zahnarzt auf seine Haltbarkeit kontrolliert werden.

Haltbarkeit: bis zu 3 Jahre

Kosten: 100% durch Ihre gesetzliche Krankenkasse

Glasionozement mit Kunststoffanteil (Equia)

Kompomer ist ein Kombinationswerkstoff aus Glasionomerzement und Kunststoff.

Haltbarkeit: bis zu 5 Jahre

Kosten: Das Füllungsmaterial übernimmt zu 100% Ihre gesetzliche Krankenkasse. Ihr Eigenanteil für das Adhäsivverfahren (Vorbereitung und Haftvermittlung zwischen Zahn u. Füllung) beträgt € 15,00

Kunststoff-Keramik Füllung (Komposit)

Der zahnfarbene Füllungswerkstoff Komposit besteht zu etwa 20 Prozent aus Kunststoff und zu etwa 80 Prozent aus einem Salz der Kieselsäure beziehungsweise feinsten Glasteilchen. Damit zählt er zwar zu den Kunststoff-Füllungen, ähnelt aber der Keramik. Dank verbesserter Materialeigenschaften und neuer Befestigungsverfahren ist Komposit heute formstabil und langlebig und deshalb für die Füllung von Front- und Seitenzähnen geeignet.

Haltbarkeit: bis zu 10 Jahren

Kosten: nach Abzug des Krankenkassenzuschuss beträgt Ihr Eigenanteil je nach Größe der Füllung, zwischen €60,00 und €90,00

Unser Prophylaxeprogramm

Zahnpflege gehört für die meisten Menschen zum Alltag wie Essen und Schlafen. Manche betreiben mehr Aufwand als andere, aber eines gilt für alle: Sie sollten regelmäßig die professionelle Zahnreinigung (PZR) in einer Zahnarztpraxis nutzen. Denn auch der vorbildlichste Zahnpfleger kann Unterstützung bei der Bekämpfung beziehungsweise Vorbeugung von Karies und Parodontitis gebrauchen.

Was wird gemacht

- Entfernen von harten und weichen Belägen
- Polieren
- Fluoridieren
- Beratung zur täglichen Mundhygiene



Beläge auf den Zahnoberflächen, in den Zwischenräumen und in den Zahnfleischtaschen entfernt die Prophylaxehelferin mit speziellen Handinstrumenten oder Geräten, die mit Ultraschall arbeiten. Das ist auch der Grund, warum sich die Behandlung "professionelle" Zahnreinigung nennt: Es werden andere Instrumente genutzt als die Patienten alltäglich verwenden. Dadurch verschwinden bei der Behandlung auch Verfärbungen durch Tee, Kaffee oder Nikotin. Die PZR hat also nebenbei auch noch einen kosmetischen Effekt. Bakterien setzen sich viel leichter auf rauen Oberflächen fest als auf glatten. Deshalb folgt nach der Reinigung die Politur. Dabei werden nicht nur die Zähnoberflächen geglättet, sondern auch mögliche unebene Übergänge zu Füllungen und Zahnersatz. Um den Zahnschmelz zu stärken wird danach noch Gel oder Lack mit hochkonzentriertem Fluorid aufgetragen.

Auch Fragen und Tipps zur Mundhygiene gehören zu einer PZR. Ob Putztechnik, Zahnseide oder Mundspülung - zur täglichen Pflege der Mundhöhle gehört so einiges. Was für die Patientin beziehungsweise den Patienten individuell wichtig ist, wird ebenfalls besprochen.

Wie oft

Bei den meisten Menschen reicht es aus, ein- bis zweimal pro Jahr eine PZR durchführen lassen. Bei einem hohen Parodontitisrisiko können kürzere Abstände nötig werden.

Was kostet es

Die PZR ist keine Leistung der Gesetzlichen Krankenversicherung. Allerdings gibt es mittlerweile auch Krankenkassen, die im Rahmen von Bonusprogrammen oder speziellen Tarifen Zuschüsse geben. Wie viel sie kostet, hängt vor allem vom jeweiligen Aufwand ab. In der Regel dauert eine PZR rund 45 Minuten - es können aber auch schnell mal 60 Minuten daraus werden.

Kosten: zwischen € 50,00 bis € 90,00